

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen, bzw. anwenden.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Condrosulf®

IBSA Institut Biochimique SA

Was ist Condrosulf und wann wird es angewendet?

Condrosulf wird zur Behandlung von Schmerzen und Einschränkungen der Beweglichkeit der Gelenke infolge degenerativer Gelenkerkrankungen (Arthrose) verwendet. Es enthält als Wirkstoff Chondroitinsulfat, eine Substanz, die man gebunden an Eiweissmoleküle auch im Knorpel vorfindet.

Schmerzen und Einschränkungen der Beweglichkeit der Gelenke nehmen im Verlauf von 1 bis 2 Monaten langsam ab. In der Regel gehen die Symptome in den darauffolgenden 4 bis 5 Monaten weiter zurück. Falls Sie nach 6 Monaten keine Besserung verspüren, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin.

Condrosulf wird auf ärztliche Verordnung hin angewendet.

Wann darf Condrosulf nicht angewendet werden?

Condrosulf sollte bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe gemäss Zusammensetzung (siehe «Was ist in Condrosulf enthalten?») nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Einnahme von Condrosulf Vorsicht geboten?

Tabletten

Condrosulf 800 enthält 73 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro Dosis.

Dies entspricht 3,6 % der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natrium-Aufnahme mit der Nahrung.

Condrosulf 400 enthält 37 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro Dosis.

Dies entspricht 1,8 % der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natrium-Aufnahme mit der Nahrung.

Granulat

Condrosulf Granulat 800 enthält 2,24 g Sorbitol pro Beutel.

Condrosulf Granulat 400 enthält 1,12 g Sorbitol pro Beutel.

Sorbitol ist eine Quelle für Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen oder erhalten, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) - eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann - festgestellt wurde. Sorbitol kann Magen-Darm-Beschwerden hervorrufen und kann eine leicht abführende Wirkung haben.

Condrosulf 800 enthält 76 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro Dosis. Dies entspricht 3,8 % der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natrium-Aufnahme mit der Nahrung.

Condrosulf 400 enthält 38 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro Dosis. Dies entspricht 1,9 % der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natrium-Aufnahme mit der Nahrung.

Condrosulf 800 und 400 enthalten Saccharose. Bitte nehmen Sie Condrosulf Granulat erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer



Zuckerunverträglichkeit leiden.

Kapseln

Condrosulf 400 enthält 37 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro Dosis.

Dies entspricht 1,8 % der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natrium-Aufnahme mit der Nahrung.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Condrosulf während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Während der Schwangerschaft oder der Stillzeit sollte man auf die Einnahme von Arzneimitteln verzichten. Condrosulf soll nur unter ausdrücklicher ärztlicher Verordnung eingenommen werden.

Wie verwenden Sie Condrosulf?

Wenn vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verordnet, wird die folgende Dosierung empfohlen:

Therapie (während mindestens 6 Monaten): 1× täglich 1 Tablette resp. 1 Beutel zu 800 mg oder 1× täglich 2 Tabletten resp. 2 Beutel oder 2 Kapseln zu 400 mg.

Condrosulf sollte vorzugsweise vor einer Mahlzeit auf nüchternen Magen eingenommen werden. Patienten mit empfindlichem Magen wird eine Einnahme nach dem Essen empfohlen.

Die Tabletten und Kapseln sind unzerkaut mit etwas Flüssigkeit einzunehmen.

Die Tabletten zu 800 mg haben eine Sollbruchstelle. Sie können bei Bedarf halbiert werden, um das Schlucken zu erleichtern.

Das Granulat in den Beuteln soll in ein leeres Glas gegeben und erst anschliessend mit etwas Wasser aufgelöst werden.

Die Anwendung und Sicherheit von Condrosulf bei Kindern und Jugendlichen wurde bisher nicht untersucht.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Sollten Sie nach einer Therapie von 6 Monaten keine spürbare Besserung der Symptome bemerken, so suchen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin auf, um die Behandlung zu überprüfen und das weitere Vorgehen zu besprechen.

Welche Nebenwirkungen kann Condrosulf haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Condrosulf auftreten:

Häufig treten Verdauungsstörungen oder Bauchschmerzen auf (2,5 %).

Gelegentlich kommt es zu Übelkeit oder Verstopfung, die im allgemeinen keinen Abbruch der Behandlung erfordern.

Tritt eine allergische Reaktion in Form eines Hautausschlages und Juckreiz auf, was *gelegentlich* vorkommen kann, so unterbrechen Sie die Behandlung und suchen Sie Ihren Arzt, bzw. Ihre Ärztin auf.

Häufig können Kopfschmerzen und *gelegentlich* Schwindelgefühle auftreten.

In *seltenen* Fällen wurde bei Patienten mit Nieren- und/oder Herzinsuffizienz eine Wasserretention oder Anschwellung von Weichteilgeweben (Ödeme) beobachtet.

Bei der Einnahme von Condrosulf *Granulat* (Beutel) kann es *gelegentlich* zu Durchfall kommen, weil das Granulat Sorbitol enthält.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker, bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.



Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel ist bei Raumtemperatur (15–25 °C) und ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren. Es darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker, bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Condrosulf enthalten?

Condrosulf 800

Tabletten

Wirkstoff: 800 mg Chondroitinsulfat, davon 73 mg (3,0 mmol) Natrium.

Hilfsstoffe: Magnesiumstearat.

Granulat

Beutel zu 3,6 g.

Wirkstoff: 800 mg Chondroitinsulfat, davon 73 mg (3,0 mmol) Natrium.

Hilfsstoffe: 24 mg Saccharin-Natrium, Citronensäure, Magnesiumstearat, Orangenaroma, Betacarotin (liegt in einer Saccharose- und Natriumascorbat-enthaltenden Matrix vor), hochdisperses Siliciumdioxid, 2,24 g Sorbitol (E420).

Condrosulf 400

Tabletten

Wirkstoff: 400 mg Chondroitinsulfat, davon 37 mg (1,6 mmol) Natrium.

Hilfsstoffe: Magnesiumstearat.

Granulat

Beutel zu 1,8 g.

Wirkstoff: 400 mg Chondroitinsulfat, davon 37 mg (1,6 mmol) Natrium.

Hilfsstoffe: 12 mg Saccharin-Natrium, Citronensäure, Magnesiumstearat, Orangenaroma, Betacarotin (liegt in einer Saccharose- und Natriumascorbat-enthaltenden Matrix vor), hochdisperses Siliciumdioxid, 1,12 g Sorbitol (E420).

Kapseln

Wirkstoff: 400 mg Chondroitinsulfat, davon 37 mg (1,6 mmol) Natrium.

Hilfsstoffe: Magnesiumstearat, Gelatine, Chinolingelb (E104), Indigocarmin (E132).

- Diabetiker sollten beachten, dass der Inhalt eines Beutels Condrosulf zu 800 mg Chondroitinsulfat einen Energiegehalt von 8,7 kcal (36,4 kJ) und derjenige eines Beutels Condrosulf zu 400 mg Chondroitinsulfat einen solchen von 4,3 kcal (18,0 kJ) hat.
- Die Granulat Beutel enthalten Sorbitol. Patienten mit einer bekannten Fruktose-Intoleranz sollten eine andere Darreichungsform verwenden.
- Der Wirkstoff von Condrosulf wird aus Fisch- oder aus Rinderknorpel gewonnen.

Zulassungsnummer

42277, 48557, 51610 (Swissmedic)



Wo erhalten Sie Condrosulf? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Folgende Packungen sind verfügbar:

Condrosulf 800 mg: Packungen zu 30 oder 90 *Tabletten* oder *Beuteln*.

Condrosulf 400 mg: Packungen zu 60 oder 180 *Tabletten*, *Beuteln* oder *Kapseln*.

Zulassungsinhaberin

IBSA Institut Biochimique SA, Lugano

Diese Packungsbeilage wurde im September 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

